



GEDOK | KÖLN

Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

GEDOK KÖLN INTERN

EDITORIAL



Was passiert, wenn Künstlerinnen der unterschiedlichsten Sparten aufeinandertreffen und beschließen, etwas gemeinsam zu entwickeln? Das war der Grundgedanke des GEDOK-Festivals „IDA - Interdisziplinäre Aktion“, Anfang September. Die Idee wurde in einem spannenden Symposium diskutiert und praktisch umgesetzt in vier Performances - an vier verschiedenen Tagen in der Michael-Horbach-Stiftung. Die von den Künstlerinnen ausgewählten Themen der Präsentationen drehten sich um das menschliche Leben: Erinnerungen an die Kindheit, Wendepunkte, Wachsen und Werden, Identitätssuche oder die Frage nach dem Paradies. Das Konzept dieser experimentellen Woche ist aufgegangen, die Besucher waren begeistert, und die Mühen, die zwanzig GEDOK-Künstlerinnen mit der Entwicklung der Einzelnen „Gesamtkunstwerke“ auf sich genommen hatten, wurden mehr als belohnt. Dass das Festival tatsächlich realisiert werden konnte, ist vor allem Gudrun Pamme-Vogelsang, der Verantwortlichen für die Fachgruppe „Bildende Kunst“ zu verdanken. Sie hat mit nimmermüdem Elan die Künstlerinnen bei der Stange gehalten, auch wenn immer wieder mal Zweifel auftauchten, ob denn das Ganze wirklich gelingen könnte.

Dank zu sagen ist auch den Sponsoren, die mit großen und kleinen Spenden das Festival möglich gemacht haben.

Nach dem Blick zurück nun einer nach vorne zu einem weiteren großen Ereignis: Die jährliche Tagung der Bundes-GEDOK, die soeben in Karlsruhe stattgefunden hat, wird nach 28 Jahren wieder in Köln sein, und zwar vom 14. bis 16. September 2018. Das gibt uns die Gelegenheit, unsere so vielseitige und kreative Kölner GEDOK im größeren Rahmen vorzustellen. Angedacht sind ein Konzert und eine Ausstellung. Die Planungen dafür sind bereits angelaufen.

Und noch eine Einladung für alle: Am 15.11. findet der nächste Stammtisch statt - wie immer um 19 Uhr im Café Riphahn, Hahnenstraße 4.

Herzliche Grüße
Eva Kaminski, 1. Vorsitzende

AKTUELL

AUSSTELLUNGEN / ANGEWANDTE KUNST

Die Textildesignerin **Susanne Hinz** lädt zum Atelier-Samstag ein am **14. Oktober**, Marienplatz 17 in Aachen.

AUSSTELLUNGEN / VERANSTALTUNGEN BILDENDE KUNST

Eine Ausstellung unter dem Titel „To Be or not to Be?“ veranstaltet **Gaby Kutz** in der Körner Str. 101, Bunker K101.

Gaby Kutz wird versuchen, als Malerin im Ehrenfelder Bunker öffentlich zu arbeiten. Dazu wird von ihr eine Ateliersituation geschaffen und BesucherInnen haben an vier Tagen die Möglichkeit zu verfolgen, ob - und wenn ja wie - künstlerisches Arbeiten in einem Bunkeratelier, das für Besucher zugänglich ist, gelingen kann. Ein Besuch ist auch nach Absprache außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffentliche Ateliertage: So. **01.10. 2017** von 12-18 Uhr, Mi. **04.10. 2017** von 16-20 Uhr, So. **08.10.2017** von 12-18 Uhr, Mi. **11.10.2017** von 16-20 Uhr.

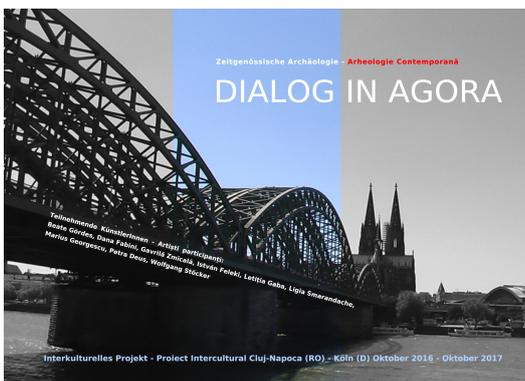
GESTOCHEN SCHARF Zeichnung Grafik Künstlerbücher vom **01. Oktober bis 02. Dezember**



Mit dabei: **Liselotte Freusberg** und **Renate Martinsdorf-Henrici**.

Vernissage: **01. Oktober**, 15.00 Uhr
Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag
13.00 - 18.00 Uhr.
Förderverein Maler der Eifel e.V.
Dreiborner Str. 22 in
Schleiden-Gemünd.

Am **8. Oktober**, 15.00 Uhr ist die Vernissage einer Gruppenausstellung mit **Letitia Gaba** im Museum Zündorfer Wehrturm.



Zeitgenössische Archäologie ist ein interaktiv-performatives Projekt, das unter Beteiligung von rumänischen KünstlerInnen aus Cluj/Napoca (Klausenburg, Rumänien) und Kölner KünstlerInnen zeitgenössische Kunst und interdisziplinäre künstlerische Ausdrucksformen unterstützt.

Bis Mitte Oktober sind im Schaufenster des Geschäfts „life, Finanz Consult“ in Erftstadt-Lechenich, Schloßstraße 12, Malereien und Objekte von **Christiane Lorber** zu sehen.



Im Kunstraum **Dorissa Lem**, Geisselstraße 56, finden im Oktober zwei Veranstaltungen statt:

Am **8. Oktober** eine Lesung „Im Dialog“ mit Herta Wegner und Dorissa Lem und am **29. Oktober**

ein Konzert mit **Ulrike Schäfer** (Violoncello) mit Blindzeichnung von **Dorissa Lem** (live). Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 12.00 Uhr.

Im Rahmen der bbk-Ausstellung Bonn-Rhein-Sieg stellt auch **Manuela Krug** Werke aus. Vernissage ist am **13. Oktober** um 19 Uhr in der Historischen Werkshalle der Schoeller Eitorf AG, Spinnerweg 51-54, 53783 Eitorf.



Hannah A. Hovermann lädt ein zur Eröffnung der Gemeinschaftsausstellung

2.REGIONALE REMAGEN

am Sonntag, **15. Oktober** um 15.00 Uhr, im Künstlerforum Remagen, Villa Heros, Kirchstr. 3.
Dauer der Ausstellung 15. Oktober - 5. November 2017.
Geöffnet: Samstag und Sonntag 15.00 - 18.00 Uhr.

Auf der internationalen Kunstmesse YIA Art Fair in Paris (**19.-22.10.**) werden u.a. gesellschaftskritische Arbeiten von **Gaby Kutz** präsentiert.

Am **20.10.** beginnt in Bergen aan Zee (Niederlande) die „Kunst10daagse 2017“. Mit dabei ist **Andrea Temming**. Sie stellt außerdem Arbeiten zum 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz aus, und zwar im kunstraum 383, in der Berrenrather Straße 383 in Köln. Hier ist die Vernissage am **27.10.** um 19.00 Uhr.

MUSIK

KONZERTTERMINE

Dorothee Haddenbruch und **Katharina Stashik**, die das Duo „m-cine“ bilden, veranstalten ein Kammermusikkonzert für Saxophon und Klavier am **4. Oktober** um 14.20 Uhr in der Universität Witten-Herdecke. Der Titel: Lieder ohne Worte.

Dorothee Oberlinger ist Solistin am **06.10.** in einem Konzert in Lissabon und leitet am **23.10.** den „Flötenherbst“ in Graz. Am **23.10.** ist sie auch in der Kultursendung „Aspekte“ im ZDF zu erleben.

Die Saxophonistin **Christina Fuchs** tritt am **07. Oktober** mit dem Blue Art Orchester (Ltg. Georg Ruby) in Leverkusen im „Jazz at the Heisenberg“ auf.

Am **8. Oktober** um 18 Uhr gibt es in der Auferstehungskirche in Düsseldorf-Oberkassel ein Konzert mit dem „Mahagonny-Songspiel“ von Kurt Weill und Erich Schulhoffs „H.M.S. Royal Oak“. Mit dabei als Solo-Sopran ist **Irene Kurka**. Sie singt zudem am **11. Oktober** im Museum Nikolaikirche in Berlin bei einer Uraufführung im Rahmen der Ausstellung „Lost Words“ von Chiharu Shiota.

Vom **11. bis 15. Oktober** steht **Brigitta Muntendorf** im Zentrum des Portrait-Festival BASF in Ludwigshafen. Ihre Werke werden in mehreren Konzerten - mit Orchester und in verschiedenen kleineren Besetzungen - vorgestellt. Am **7. Oktober** ist sie in der Sendung „Klassik-Pop-et cetera“ um 10.05 Uhr im Deutschlandfunk als Moderatorin zu hören.

Am **14.10.** tritt **Dorrit Bauerecker** mit INTERSTELLAR 227 und ihrem Programm „Tour Belgique“ in Köln auf.

Christina Cordelia Messner hat eine Aufführung ihres Stücks „rosen“ nach Texten von Ingeborg Bachmann am **17. Oktober** in der Matthäuskirche in Berlin.

Viola Kramer bietet zusammen mit den Missiles.de unter dem Titel „ImprOper“ Workshop und Konzert am **21. Oktober** im Südbahnhof in Krefeld an.

Und noch ein Konzerthinweis für alle GEDOK-Mitglieder:

Am Freitag, **3. November** gibt es einen musikalischen Reigen unter dem Titel „Seelenkreise - kurz und knackig“, bei dem sich Musikerinnen der GEDOK KÖLN in kurzen Stücken zum Thema präsentieren.

Nach diesem ca. einstündigen „Überraschungspaket“ sitzen wir dann bei Wein und Gedankenaustausch zusammen.

Alle Künstlerinnen und Kunstförderer sind herzlich eingeladen!

Ort: Klaviere Then, Wormser Straße 41-43 (Südstadt).

Zeit: 19.00 Uhr

STIPENDIUM / WETTBEWERB

Clara-und-Eduard-Rosenthal-Stipendium

Mit dem ab September 2017 neu ausgeschriebenen Clara-und-Eduard-Rosenthal Stipendium für Literatur/Stadtschreibung soll einer Stipendiatin die Möglichkeit gegeben werden, sich innerhalb von 12 Monaten ausschließlich der eigenen Arbeit im Bereich Literatur zu widmen. Für eine Bewerbung um das Stipendium sind nationale und internationale Literatinnen über 18 Jahren teilnahmeberechtigt. Die Stipendienzeit umfasst den Zeitraum vom **01.08.2018 bis zum 31.07.2019**. JenaKultur stellt in diesem Zeitraum eine möblierte Wohnung im Dachgeschoss der Villa Rosenthal miet- und nebenkostenfrei zur Verfügung. Das Stipendium ist mit EUR 1.000 € pro Monat dotiert. Alle vollumfänglichen Informationen zu den Ausschreibungs- und Bewerbungsmodalitäten stehen auf der Webseite der Villa Rosenthal Jena unter [https://www.villa-rosenthal-jena.de/de/stipendien/literatur_und_stadtschreibung/...](https://www.villa-rosenthal-jena.de/de/stipendien/literatur_und_stadtschreibung/) zum Download bereit.

Bewerbungsfrist: 31.12.2017.

Robert-Gernhardt-Preis

Autorinnen können sich mit einem literarischen Projekt in deutscher Sprache um den Robert Gernhardt Preis bewerben. Voraussetzung sind mindestens zwei selbständige literarische Veröffentlichungen und ein Bezug zu Hessen im Lebenslauf oder im geplanten literarischen Projekt. Dotierung: Zwei Preise je 12.000,00 €.

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst.
www.wissenschaft.hessen.de/robert-gernhardt-preis

Einsenden bis zum 31. März 2018.

Ab sofort bitten wir wieder um Informationen über alle Konzerte, Ausstellungen und Veranstaltungen unserer Mitglieder, damit wir sie im Newsletter veröffentlichen können.

Möchten Sie uns zu Ihrer Veranstaltung eine grafische Einladungskarte zuschicken, die auf der GEDOK-Homepage veröffentlicht werden kann?

Wir machen es - (fast)Tagesaktuell.

Nächster Redaktionsschluss: 27. Oktober 2017.

Redaktion:

Eva Kaminski E-Mail: eva@kaminski.de

Elisabeth Deckers E-Mail: e.deckers@t-online.de

GEDOK KÖLN - Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V.

Hochstadenstr. 26, 50674 Köln, Tel. 0221/433349

E-Mail: info@gedok-koeln.de

www.gedok-koeln.de